

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Oberwinter** der Stadt Remagen vom 31.05.2017

Einladung: Schreiben vom 18.05.2017
Tagungsort: Sitzungssaal des Alten Rathauses, Oberwinter
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Beigeordnete/r
Rainer Doemen

Ortsvorsteher
Norbert Matthias

Schriftführer/in
Peter Günther

Gäste
Werner Jung

Ortsbeiratsmitglieder
Dr. Markus Behnke
Andreas Köpping
Angela Linden-Berresheim
Iris Loosen
Thomas Nuhn
Jürgen Walbröl

Entschuldigt fehlen:

Ortsbeiratsmitglieder
Frank Gilles
Winfried Glaser
Jens Huhn
Carsten Koll
Dr. Ulrich Meyer-Doerpinghaus
Niclas Schell

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sodann bittet er den Ortsbeirat, die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung um einen neuen Punkt 5 "Antrag der Telekom auf Entfernung der Telefonzelle Bonner Straße (Rolandseck)" zu erweitern. Diesem Antrag wird allseits zugestimmt.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 15. nichtöffentlichen Sitzung vom 22.03.2017
- 2 Niederschrift der 15. öffentlichen Sitzung vom 22.03.2017
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Haushalt 2018, Vorschläge des Ortsbeirates (Beratung und Beschluss)
- 5 Antrag der Telekom auf Entfernung der Telefonzelle Bonner Straße (Rolandseck)
- 6 Mitteilungen und Anfragen

16. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 15. nichtöffentlichen Sitzung vom 22.03.2017 –

Protokoll:

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Zu Punkt 2 – Niederschrift der 15. öffentlichen Sitzung vom 22.03.2017 –

zur Kenntnis genommen
Enthaltung 3

Zu Punkt 3 – Einwohnerfragestunde –

Protokoll:

Frau Reinke erkundigt sich, ob im Eifelweg Straßenbaumaßnahmen vorgesehen sind.

Der Ortsvorsteher informiert, dass der Ausbau des Eifelweges im aktuellen Investitionsplan der Stadt nach dem Jahr 2020 vorgesehen ist.

Zu Punkt 4 – Haushalt 2018, Vorschläge des Ortsbeirates (Beratung und Beschluss) –

Protokoll:

Der Vorsitzende berichtet, dass die Parteien bereits im Vorfeld der Sitzung ihre jeweiligen Vorschläge untereinander bekannt gegeben haben. Sodann erhalten Dr. Markus Behnke (SPD), Jürgen Walbröl (CDU), Thomas Nuhn (FBL) und Iris Loosen (Bündnis 90 / Die Grünen) die Möglichkeit, Ihre Vorschläge (vgl. Anlage 1) zu erläutern.

Thomas Nuhn übt in seinem Beitrag einleitend Kritik daran, dass die Vorschläge für den kommenden Haushalt bereits so früh im Jahr vorgetragen werden sollen. Es sei vielfach noch gar nicht absehbar, ob für das laufende Haushaltsjahr geplante Maßnahmen noch durchgeführt werden. Daher würden sich möglicherweise mehrere seiner Vorschläge erübrigen, da sie noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Ergänzend zu den von den Parteien erläuterten Maßnahmen schlug Ortsvorsteher Norbert Matthias vor, Gelder für den Abschluss der Umbauarbeiten auf dem Rathausparkplatz einzustellen. Ferner soll die Unterführung am Friedhof eine Anti-Graffiti-Beschichtung erhalten. Die Unterführung ist auf gesamter Länge beschmiert und man müsse sich schämen, wenn Trauergäste aus dem Ortskern kommend die Bahnlinie queren, um zum Friedhof zu gelangen.

Schließlich sollten im kommenden Jahr die bereits vor zwei Jahren geplanten Ortsbegrüßungsschilder an beiden Enden der Hauptstraße errichtet werden. Die Baugenehmigung liegt vor, dem Kreisbauamt ist jedoch noch der Standsicherheitsnachweis vorzulegen.

Hinsichtlich der im kommenden Jahr durchzuführenden Arbeiten im Gemeindehaus sollen auf Grund des Renovierungsstaus erneut 20.000 € eingeplant werden.

Schließlich mögen auf dem städtischen Platz neben dem Bahnhof die Fahrradständer installiert werden. Der Standort ist so zu wählen, dass es zu keinen Konflikten mit den dort stehenden Altglascontainern kommt.

Da der Vorstellung und Diskussion ein weitgehendes Einvernehmen über die angemeldeten Maßnahmen besteht, schlägt der Vorsitzende vor, der Verwaltung zwei Maßnahmenbündel ohne weitere Priorität zu melden. Das erste Bündel besteht aus den bereits begonnenen Maßnahmen, die im kommenden Jahr fortgeführt bzw. abgeschlossen werden sollen. Dies betrifft

- den Umbau des Oberwinterer Bahnhofs (Planungskosten, Errichtung zusätzlicher Unterstände auf den Bahnsteigen)
- die Umgestaltung des Rathausparkplatzes

- die Renovierung und Unterhaltung des Gemeindesaals (20.000,-- €)

Als weitere Maßnahmen für das Jahr 2018 werden vorgeschlagen:

- Mittel zur Planung baulicher Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Reduzierung von Verkehrslärm entlang der B9 in den nördlichen Ortsteilen
- Bau einer Erholungsfläche auf dem Gelände der ehem. Funkstation Birgeler Kopf
- Beleuchtung Fuß- und Radweg am Hafen; Ergänzung/Vervollständigung der Leuchten
- Bau einer neuen Sport- und Veranstaltungshalle für die nördlichen Ortsteile (Aufnahme in den Investitionsplan)
- Sanierung der Treppenanlage am Walter-Assenmacher-Stadion
- Fahrradständer am Bahnhof Oberwinter
- Neuer Abfallkorb am Kriegerdenkmal
- Kirschblütenfest 2018
- Hochwasserschutzmaßnahmen Bandorf
- freies WLAN in Oberwinter (DGH Bandorf)
- Mitfahrerbanken in der Gesamtstadt
- "Ehrenamt lohnt sich in Oberwinter" (4.000,-- €)
- Spielgeräte für Spielplatz Birgeler Kopf (Vorschläge vgl. Anlage 2)
- Bau eines Haltestellenhäuschens mit Sitzgelegenheit für die Haltestelle "Abzw. Birgel/Waldheide", Fahrtrichtung Oberwinter
- Anti-Graffiti-Beschichtung Bahnunterführung am Friedhof
- Ortsbegrüßungsschilder am Ortskern

Nach eingehender Aussprache ergeht sodann folgender

Beschluss:

Der Ortsbeirat Oberwinter schlägt die vorstehend benannten Maßnahmen zur Aufnahme in den Haushalt 2018 vor.

Anlage 1 Vorschläge der Parteien für den Haushalt 2018

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Ortsbeiratsfraktion Oberwinter

An den Ortsvorsteher von Oberwinter
Herrn Norbert Matthias

Wünsche und Anregungen zum Haushaltsplanentwurf 2018

für die Ortsbeiratssitzung am 31.05.2017 (TOP 4 der öffentlichen Sitzung).

Die SPD-Ortsbeiratsfraktion Oberwinter bittet folgende Maßnahmen in den Haushalt aufzunehmen:

1. Einstellen von Mitteln zur Planung von baulichen Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Reduzierung von Verkehrslärm auf der B9 in den nördlichen Stadtteilen.
2. Mittel für die Gestaltung des jetzt zugänglichen Geländes der ehemaligen Funkstation auf dem Birgeler Kopf. Schaffung eines Naherholungsgebiets für alle Bürgerinnen und Bürger.
3. Beleuchtung am Hafen zur Verkehrssicherung. Der Abschluss der Maßnahme durch Ergänzung der fehlenden LED-Leuchtkörper ist dringend erforderlich. Die derzeitige Situation mit zu großen Abständen der LED-Leuchtkörper und mangelhafter Ausleuchtung mit extremen Hell-Dunkel-Zonen ist unfallträchtig. Der Ortbeirat hatte bereits in seiner Sitzung am 06.07.2016 um die Aufnahme in den Haushalt gebeten.
4. Einstellen von Mitteln in das Investitionsprogramm für eine neue und größere Sport- und Veranstaltungshalle für die nördlichen Stadtteile von Remagen. Der Ortbeirat hatte bereits in seiner Sitzung am 06.07.2016 um die Aufnahme in den langfristigen Investitionsplan gebeten.

Oberwinter, 22.05.2017

Für die SPD-Ortsbeiratsfraktion

Markus Behnke



CDU

Ortsbeiratsfraktion
Oberwinter

An den Ortsvorsteher von Oberwinter
Herrn Norbert Matthias
Hauptstr.83

26.05.2017

53424 Oberwinter

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,
Lieber Norbert

Auf Grund der Fortführung der Haushaltskonsolidierung,
beschränken wir uns im Nachfolgenden auf folgende Wünsche und Anregungen zum
Haushaltsplanentwurf 2018

1. Bahnhof Oberwinter, Mittel für die Fortsetzung der Neugestaltung
2. Haushaltsmittel für die Renovierung der Bühne im Gemeindesaal
3. Mittel für die Sanierung der Treppe zum Sportplatz
4. Mittel für einen Fahrradständer am Bahnhof
5. Kriegerdenkmal, Anbringen eines neuen Abfallkorbes

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Walbröl
Fraktionssprecher der CDU im Ortsbeirat



Thomas Nuhn, Im Wiesengrund 7, 53424 Remagen-Bandorf

Ortsvorsteher
Norbert Matthias

Hauptstr. 83

53424 Remagen-Oberwinter

Haushalt 2018

im Mai 2017

Sehr geehrter Herr Matthias,
lieber Norbert,

hier die Wünsche und Anregungen für den **Haushalt 2018**:

Modernisierung Bahnhof Oberwinter

Mittel zur Fortsetzung der Maßnahme (falls das erforderlich sein sollte, müssten Gelder erneut in den Haushalt gestellt werden) Produkthaushalt 57110

Erhaltungsmaßnahmen Gemeindehaus Oberwinter

Feuerhemmender Vorhang, Bühne etc.

Kirschblütenzeit 2018

Sollten wir in der Arbeitsgruppe für eine Wiederholung im kommenden Jahr sein, müssten Mittel in den Haushalt für das kommende Jahr eingestellt werden.

Bike-Energy-Station

Es wird für die Rheinpromenade in Remagen eine entsprechende Station in 2016 errichtet. Für Oberwinter und Kripp soll eine solche Station in den Folgejahren (also 2017) auch bereit gestellt werden. Entsprechende Mittel wurden geplant. Sollte die Maßnahme in 2017 nicht fertig gestellt werden muss die Haushaltsposition für 2018 neu eingestellt werden.

EVM Technikhaus

Mittel zur Bereitstellung für die Sanierung der Außenansicht des Technikhauses an der Treppe nach Bandorf. Kosten ca. 800,- €

Dacheindeckung Altes Spritzenhaus Oberwinter

Der JGV Oberwinter hat sich bereit erklärt, die Dacheindeckung zu erneuern. Der Verein beteiligt sich neben einer finanziellen Beteiligung auch mit Ehrenamtsstunden an der Sanierung.

Erneuerung Sportplatzdecke Oberwinter

Mittel bereits geplant; Fortführung der Maßnahme

Maßnahmen Hochwasserschutz Bandorf

Für 2017 wurde ein Hochwasserschutzkonzept eingestellt. Entsprechende Maßnahmen sollten nach Fertigstellung der Planung für 2018 und Folgejahre eingestellt werden.

WLAN

Durch den geplanten Wegfall der Drittanbieterhaftung sollte in der Ortsmitte Oberwinter; sowie am Gemeindehaus Oberwinter, am Dorfgemeinschaftshaus Bandorf, sowie im Jugendkeller Oberwinter entsprechende WLAN Punkte zur Verfügung gestellt werden.

Mitfahrbänke für die nördlichen Dorf/Stadteile

Es ist eine einfache Idee: Man setzt sich auf eine Bank, klappt ein Schild mit seinem Fahrziel auf und wartet darauf, mitgekommen zu werden. Diese Idee wurde schon mehrfach im Land umgesetzt. Eine Abstimmung mit den anderen nördlichen, eher ländlichen, Ortsteilen sollte folgen. (Bandorf; Birgel; Waldheide; Oedingen; Unkelbach)

Kosten für Ruhebänke mit einen Fahrriechungskonzept müssen eingestellt werden.

„Ehrenamt lohnt sich in Oberwinter“

Da dieses Thema überhaupt bis gar nicht auf den Weg kommt, sollten wir in Oberwinter inkl. der Ortsteile über ein eigenes Prämierungs- bzw. Auszeichnungssystem nachdenken.

Eine pauschale „Ehrenamtskarte“ vom Land oder Kreis wird der Sache nicht gerecht und bringt am Ende des Tages sicherlich nicht den erhofften Erfolg.

Rettungspunkte im Wald

Der Wald in Bandorf wird als Naherholungsgebiet für viele Wanderer, Sportler und Hundebesitzer genutzt.

Rettungspunkte sind Anfahrpunkte bei Unfällen, die sich bei gefährlichen Waldarbeiten ereignen, zum Auffinden von Personen, die im Wald verunglückt sind oder sich verlaufen haben. Sie können in lebensbedrohlichen Situationen eine lebensrettende Funktion darstellen.

Schildkosten
15,00 €* pro Schild
Zeitbedarf für die Einweisung inkl. Fahrtkosten
85,00 €* pro Schild
Genehmigungszeit 10 Jahre = IT Dienstleistung
150,00 €* pauschal
Abbaukostenpauschale
100,00 €* pro Schild

Noch ist der Bandorfer Wald sehr schlecht bis gar nicht mit Rettungspunkten vertreten!

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Thomas Nuhn



Fraktion im Ortsbeirat Oberwinter

Sprecherin Iris Loosen
 Im Buchholz 5
 53424 Remagen
 Tel 02228-912530
 iris-loosen@gmx.de
 Datum: 30.05.2017

An den
 Ortsvorsteher von Oberwinter
 Herrn Norbert Matthias

Anregungen zum Haushaltsentwurf für 2018

Aus unserer Sicht sollte die Konsolidierung des Haushalts in Hinblick auf kommende Generationen weiterhin im Vordergrund der Haushaltsplanung stehen.

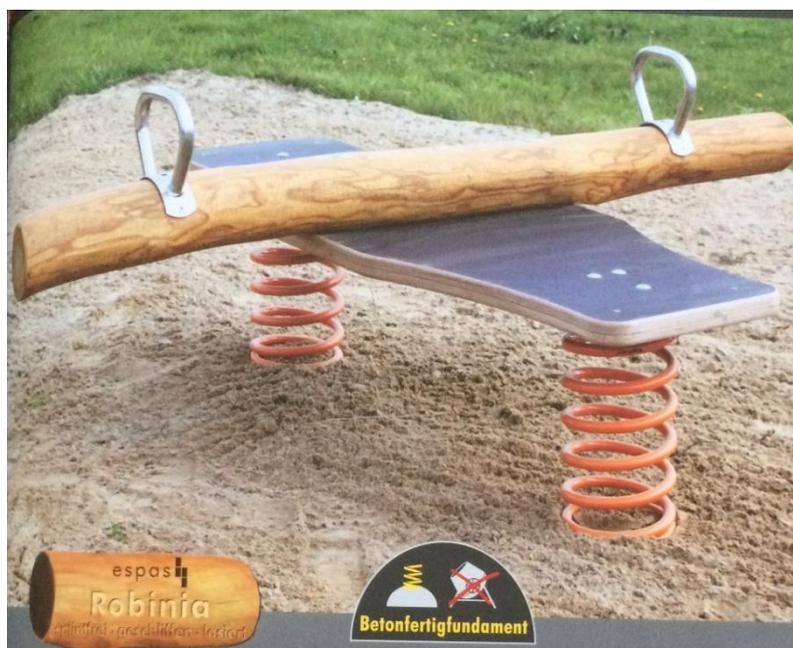
Wir möchten die Einstellung der Mittel, die für einen barrierefreien Ausbau des Oberwinterer Bahnhofs und eine angemessene Ausstattung mit Unterständen und Fahrradparkplatz notwendig sind,

sowie die von den anderen Fraktionen vorgeschlagenen Maßnahmen zur Sicherheit und zur Förderung des kulturellen Lebens im Ort ausdrücklich unterstützen

und daneben noch zwei weitere Punkte anregen:

- **die Anschaffung eines Spielgeräts für kleinere Kinder für den Birgeler Spielplatz**
- **den Bau eines Haltestellenhäuschens mit Sitzgelegenheit für die Haltestelle Abzw. Birgel/Waldheide**

Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Oberwinter



einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5 – Antrag der Telekom auf Entfernung der Telefonzelle Bonner Straße (Rolandseck) –

Protokoll:

Die Deutsche Telekom betreibt derzeit noch eine öffentliche Telefonzelle an der Bonner Straße in Rolandseck. Aus wirtschaftlichen Gründen schlägt das Unternehmen neuerlich vor, den Fernsprecher zu entfernen. Die Einnahmen im Jahr 2016 betragen 47,61 €, in den beiden ersten Monaten des Jahres 2017 13,38 €.

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf eine Entscheidung des Ortsbeirates in der Vergangenheit, mit der sich das Gremium eindeutig für den Erhalt der Telefonzelle ausgesprochen hat. Die Einnahmen zeigen, dass die Einrichtung auch im Zeitalter des Handys noch benutzt wird und nehmen auf den Versorgungsauftrag der Post bzw. der Telekom Bezug.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsbeirat Oberwinter spricht sich für den Erhalt der Telefonzelle an der Bonner Straße aus.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:

Mitteilungen

6.1 Die Resolution des Ortsbeirates zum Erhalt des RE5 im Bahnhof Oberwinter wurde von der Verwaltung insbes. an die im Kreis- und Landtag vertretenen Parteien verschickt mit der Bitte, sich im Sinne der Resolution einzusetzen.

Die bislang eingegangenen Rückmeldungen lassen erkennen, dass Vertreter der jeweiligen Fraktionen Kontakt mit den Verantwortlichen des SPNV (Zweckverband Schienenpersonennahverkehr) aufgenommen haben. Die Antworten des SPNV waren jeweils ablehnend mit den bereits bekannten Argumenten und lassen erwarten, dass der RE5 mit dem kommenden Winterfahrplan nicht mehr in Oberwinter halten wird. Gleichwohl, so kündigt der Ortsvorsteher an, werde er sich bis zuletzt im Sinne der Resolution des Ortsbeirates einsetzen.

Zumindest möchte er erreichen, dass die Taktung der Züge so erfolgt, dass in den Bahnhöfen Bad Godesberg oder Bonn Hauptbahnhof ein zeitnahe Umstieg aus der Regionalbahn in den künftigen RRX in nördliche Fahrtrichtung möglich sein wird.

6.2 Der Vorsitzende berichtet über eine ihm vorliegende Beschwerde, wonach nicht nur in den Anlagen ab 0:00 Uhr jede zweite Straßenlaterne ausgeschaltet wird. Hierzu, so der Ortsvorsteher, gebe es einen Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses. Dieser zielte darauf ab, durch die Teilabschaltung in den Zeiten geringster Nutzung Stromkosten einzusparen. Dieses Ziel wurde durch eine nahezu Halbierung der Stromkosten erreicht. In verschiedenen Fällen führten Anregungen der Bürger dazu, dass im Zuge eines Ortstermins Schaltungen angepasst wurden. Gründe, die Anlagen nach 0:00 Uhr durchgehend zu beleuchten, drängten sich jedoch nicht auf. Die bestehende Schaltung könne daher beibehalten werden.

6.3 Die Geschwindigkeitsmessanlage wird im Juni in Rolandseck und im November in Bandorf aufgehängt.

6.4 Als Termine für die Sitzungen in der zweiten Jahreshälfte einigt sich der Ortsbeirat auf folgende Daten: 23.08.; 27.09.; 22.11.

Anfragen

6.5 Dr. Markus Behnke erkundigt sich nach dem Sachstand zum DSL-Ausbau in Oberwinter. Der Vorsitzende erläutert, dass gegen die beabsichtigte Vergabe durch

einen nicht berücksichtigten Mitbewerber eine Klage eingereicht wurde. Die Gerichtsentscheidung hierüber steht noch aus.

6.6 Andreas Köpping weist darauf hin, dass im Bereich der Bushaltestelle Abzw. Birgel / Waldheide ein größeres Schlagloch in der Straße besteht und bittet um Beseitigung desselben.

6.7 Iris Loosen bittet darum, den Gehweg entlang des Hinterelligs zwischen Bandorf und der Rheinhöhe freizuschneiden. Dieser ist durch den überwachsenden Bewuchs auf den angrenzenden Flächen tlw. in der Benutzbarkeit erheblich eingeschränkt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:00 Uhr.

Remagen, den 02.06.2017

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Norbert Matthias
Ortsvorsteher

Peter Günther